

Penaltyregel Halle für U9 und U10

Anstelle von kurzen Ecken wird bei U9 und U10 Spielen mit Penalty gespielt. Nach Verhängung des Penaltys ist ein Spielertausch möglich. Die Spielzeit wird nicht angehalten.

Durchführung des Penaltys

- 1) Alle Spieler außer dem Torhüter müssen sich jenseits der Mittellinie befinden
- 2) Ein Schiedsrichter befindet sich an der Mittellinie, der andere im Schusskreis
- 3) Der Ball wird auf die Mittelaufgabe gelegt
- 4) Der angreifende Spieler steht hinter dem Ball, der Torhüter auf der Torlinie und darf diese erst verlassen wenn der Ball gespielt ist. Er darf außerhalb des Schusskreises mit dem Schläger spielen jedoch diesen nicht verlassen; in weiterer Folge gelten die üblichen Regeln für Torleute
- 5) Der Schiedsrichter im Schusskreis gibt den Penalty mittels Pfiff frei, der angreifende Spieler darf den Ball erst nach diesem Pfiff spielen
- 6) Nach Freigabe hat der Schütze 10 Sekunden Zeit ein Tor zu erzielen. Den Ablauf der 10 Sekunden überwacht der Schiedsrichter an der Mittellinie Dieser pfeift den Penalty ab sobald die 10 Sekunden abgelaufen sind, es sei denn der Schiedsrichter im Schusskreis hat zuvor den Penalty beendet. Es ist dem offiziellen Zeitnehmer erlaubt anstelle der Schiedsrichter die 10 Sekunden zu überwachen, wenn diese Zeit extra auf der offiziellen Anzeigetafel angezeigt wird und ein automatisches Signal ertönt, wenn die Zeit abgelaufen ist.
- 7) Sollte nach Verhängung eines Penaltys oder während seiner Durchführung die Spielzeit ablaufen so wird dieser Penalty, aber auch eine eventuelle Penaltywiederholung, noch durchgeführt

Der Penalty ist beendet

- 1) Wenn die zur Ausführung zur Verfügung stehenden 10 Sekunden abgelaufen sind
- 2) Wenn ein Tor erzielt wurde
- 3) Wenn der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat
- 4) Durch die Wiederholung des Penaltys bei einem unabsichtlichen Vergehen des Torhüters. Sowohl der abwehrende Spieler als auch der Schütze dürfen für die Wiederholung des Penaltys, ausgenommen bei einer Verletzung, nicht getauscht werden.
- 5) Wenn bei einem absichtlichen Vergehen des Torhüters ein 7m Ball verhängt wurde. Neben einem anderen voll ausgerüsteten Torhüter darf jeder am Spielbericht genannte Spieler für die Durchführung dieses 7m Balles als Schütze benannt werden.
- 6) Wenn der Ball über die Mittellinie gelaufen ist oder das Spielfeld verlassen hat, auch dann, wenn der Torhüter den Ball absichtlich über die Grundlinie gespielt hat

Das Spiel wird nach Beendigung des Penaltys fortgesetzt mit

- Einem Freischiß in der Mitte außerhalb Schusskreis – wenn kein Tor erzielt wurde
- Einer Mittelaufgabe – wenn ein Tor erzielt wurde

Das Spiel wird vor Durchführung des Freischißes bzw. der Mittelaufgabe wieder angepfiffen

Bis zu 5 Penaltys einer Mannschaft sind von unterschiedlichen Spielern auszuführen, die Wiederholung eines Penaltys **muss** durch denselben Spieler ausgeführt werden. Sollte eine Mannschaft weniger als 5 Feldspieler zur Verfügung haben müssen die anwesenden Feldspieler nach einander in gleichbleibender Reihenfolge den Penalty ausführen. Der Torhüter darf Penaltys nicht schießen.

Die Schiedsrichter haben dafür zu sorgen, dass diese Regelung eingehalten wird. Dafür muss er jeden Spieler vor der Durchführung um dessen Namen fragen. Der Schütze ist auf den Spielberichten in der dafür geschaffenen Spalte einzutragen (numerisch). Sollte von den Schiedsrichtern festgestellt werden, dass diese Reihenfolge nicht eingehalten wird, haben sie vor der Ausführung für die regelgerechte Durchführung zu sorgen. Der Zeitnehmer soll dabei unterstützend agieren.

Der erstgenannte Verein hat, sollten die 10 Sekunden nicht vom Zeitnehmer über die offizielle Anzeigetafel überwacht werden, den Schiedsrichtern für die Zeitnahme bei der Durchführung des Penaltys vor Spielbeginn eine digitale Stoppuhr zur Verfügung zu stellen.

Der Schiedsrichterreferent des österreichischen Hockeyverbandes
November 2015